

Entstammt eigentlich einem christlichen, englischen Rap-Video  
(<http://www.youtube.com/watch?v=sloS1N4uYc>)

Obschon selbst sehr skeptische Gelehrten darin übereinstimmen, dass eines der gesichertsten Ereignisse der Geschichte die Tatsache ist, dass Jesus von Nazareth auf Anweisung von Pontius Pilatus zu Beginn des 4. Jahrzehnts des 1. Jahrhunderts an einem Kreuz der Römer starb, glauben mehr als 1 Milliarde Menschen auf unserem Planet nicht, dass dies geschehen ist. Warum glauben sie nicht, dass das geschehen ist?

Nun, ein halbes Jahrhundert später rezitierte ein Mann, der sich selbst einen Propheten nannte, 40 arabische Worte:

„ ... und weil sie [die Juden] sagten: ‚Wir haben Christus Jesus, den Sohn der Maria und Gesandten Allahs, getötet.‘ - Aber sie haben ihn in Wirklichkeit nicht getötet und auch nicht gekreuzigt. Vielmehr erschien ihnen ein anderer, Jesus ähnlich, so dass sie ihn mit Jesus verwechselten und töteten. Und diejenigen, die über ihn uneins sind, sind im Zweifel über ihn. Sie haben kein Wissen über ihn, gehen vielmehr Vermutungen nach. Und sie haben ihn nicht mit Gewissheit getötet. (Sure 4:157)

40 arabische Worte - zwischen dir und dem ewigen Leben

40 Worte - geschrieben lange nach dem Tod, dem Begräbnis und der Auferstehung Jesu Christi.

40 Worte – geschrieben in einer anderen Sprache – 700 Meilen entfernt vom Ort dieses Ereignisses von Menschen ohne jegliche Verbindung zu dem, was da eigentlich geschah.

40 Worte - im Koran nie weiter erklärt oder vertieft (auch nicht durch Sure 3:55 oder Sure 19:34) – Was steckt also dahinter?

40 Worte – an die sich 200 Jahre später kein Nachfolger Mohammeds mehr erinnern kann, wie er sie sagte oder erklärte

40 Worte – viele Interpretationen, Verwirrung, Unklarheit, Ohne Tiefe

40 Worte – halten euch davon ab, die Schönheit von Jesaja 53 zu sehen: Das Zeugnis des leidenden Knechtes, der die Strafe des Volkes Gottes trug – was ihr verstörend findet

40 Worte – die euch abhalten, Psalm 22 zu sehen – zusammen mit Markus 15, 34

40 Worte – halten euch vom Evangelium der Wahrheit unseres großen und siegreichen Herrn ab.

40 Worte – die euch nicht wissen lassen, dass Jesus sein Volk von seiner Sünde retten wird mit großer Macht und vollkommener Heiligkeit – Ich hoffe, er wird dich von all deiner Sünde reinwaschen.

Sure 3:55 und Sure 19:33 : diese Stellen beziehen sich auf Christi Tod – vielleicht hast du das übersehen. All diese verwirrenden Worte der Suren über Isa. Das waren diese 40 Worte.

Ich mag nun von 33 griechischen Worten sprechen als Antwort auf das Gesagte.

33 Worte - die Leben, Erlösung, Friede und Vergebung meinen

33 Worte – mir wichtiger als mein eigenes Leben

33 Worte – die jeder Christ bekennt

33 Worte – geben uns Freude wegen seiner Perfektion

33 Worte – die wir mit in den Tod nehmen, zur Welt sprechen und niemals leugnen können

33 Worte – wenn im Sterben ergriffen, den Tod in die Flucht schlagen

Ohne diese 33 Worte hat das Leben keinen Wert – Denn diese Worte retten Leben – 33 Worte, die nur seine Schafe hören werden. Hört diese 33 Worte laut und klar. Und hebt euer Gesicht zum Himmel – eure Erlösung ist nah. Jesus, der Messias – König der Schöpfung – allmächtiges Wesen – präg dir das fest ein – ER gab sein Leben freiwillig. Ich sag euch in Liebe ohne jeden Hass. Das sind die 33 griechischen Worte übersetzt:

Ich bin mit Christus gekreuzigt. Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.  
(Galater 2, 19-20)

„ ... und weil sie [die Juden] sagten: ‚Wir haben Christus Jesus, den Sohn der Maria und Gesandten Allahs, getötet.‘ - Aber sie haben ihn in Wirklichkeit nicht getötet und auch nicht gekreuzigt. Vielmehr erschien ihnen ein anderer, Jesus ähnlich, so dass sie ihn mit Jesus verwechselten und töteten. Und diejenigen, die über ihn uneins sind, sind im Zweifel über ihn. Sie haben kein Wissen über ihn, gehen vielmehr Vermutungen nach. Und sie haben ihn nicht mit Gewissheit getötet.  
(Sure 4:157)

Ich bin mit Christus gekreuzigt. Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.  
(Galater 2, 19-20)